



# **HED-I**

## **Häusliche Ergotherapie bei Demenz – Interventionsprogramm**

### **Ergotherapeutisches Kurzzeit – Interventionsprogramm**

#### **Zielgruppe**

Menschen mit leichter bis mittelgradiger Demenz

- mit ihrem Angehörigen in der häuslichen Umgebung
- bei Einschränkungen der gewohnten Alltagsaktivitäten
- bei Problemen in der Kommunikation/ Konflikten mit dem Angehörigen
- bei Belastungsreaktionen des Angehörigen durch die Betreuung des Erkrankten



#### **Zielsetzung**

Gelingende Alltagsaktivitäten in den Bereichen Selbstversorgung, Mobilität, Haushaltsführung, Freizeit und Teilhabe am sozialen Leben

#### **Maßnahmen**

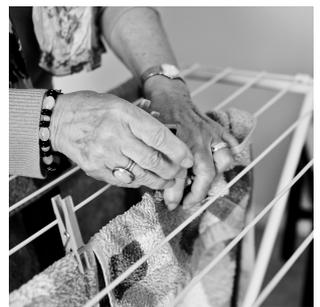
- Ressourcen des Erkrankten sowie der Umwelt identifizieren und erhalten
- Gemeinsam Problemlösestrategien entwickeln und in der häuslichen Umgebung in der Alltagssituation praktisch erproben
- Notwendige und gewünschte Alltagsaktivitäten umsetzen
- Lebensqualität von Betroffenen und Angehörigen verbessern
- Bei Bedarf geeignetes Netzwerk ambulanter Hilfen initiieren
- Die zielgerichtete Intervention endet/pausiert nach erfolgreicher Bearbeitung der Anliegen



#### **Verordnung**

Nach der Heilmittelrichtlinie von 2024/2021 ist das Interventionsprogramm folgendermaßen verordnungsfähig:

- ICD10-Code entsprechend der Demenzform (z.B.: F00.9 – Demenz vom Alzheimer- Typ, nicht näher bezeichnet)
- Diagnosegruppe: PS 4 (Demenzen)
- Leitsymptomatik: a und/oder b und/oder x (patientenindividuelle Leitsymptomatik im Freifeld)
- Als Hausbesuch
- **Heilmittel: BLANKOVERORDNUNG**
- **Behandlungs-Frequenz und Behandlungsmenge bleibt frei**



---

\*seit 4/2024 möglich bei Demenz/PS4, weitere Info auf [https://www.kbv.de/html/1150\\_67949.php](https://www.kbv.de/html/1150_67949.php)  
Die Verordnung ist für die Arztpraxis budgetneutral

HED-I ist in seiner fachgerechten Anwendung durch die Vergabe eines personengebundenen Zertifikats geschützt. (Informationen über Wiebke Flotho, M.Sc.OT: [info@wiebke-flotho.de](mailto:info@wiebke-flotho.de))

HED-I wurde im Rahmen des FIDEM-Projektes in Niedersachsen erfolgreich umgesetzt. Diese Form der Ergotherapie wird empfohlen von der DGPPN/DGN-S3-Leitlinie Demenzen 2010/ REV 2015  
Wirksamkeitsnachweise bei M. Graff et al 2006, Niederlande und ERGODEM-Studie, Deutschland 2011